Pressemitteilung

FrauenOrt NRW in Paderborn wurde am 4. September feierlich eröffnet

Ehrung für Fanny Nathan (1803-1877)

Das Bild mit der enthüllten Gedenktafel zeigt von links nach rechts:
Maria Kuhlenkamp, Dr. Gerlinde Gräfin von Westphalen, Prof. Dr. Petia Genkova, Julia Ures, Bürgermeister Stefan-Oliver Strate, Dr. Dorothee Kronlage und Helga Voss.
Foto: Soroptimist Club Paderborn | Daniela Meschede

Paderborn, 04.09.2026 – Der 4. September 2026 war für Paderborn ein besonderer Tag: Denn die Landesregierung NRW ehrte auf Initiative von Soroptimist International Club Paderborn die Stadt als FrauenOrt NRW von Fanny Nathan. Sie hat in der Paderstadt das jüdische Waisenhaus für die preußischen Provinzen Westfalen und Rheinland gegründet und bis zu ihrem Tod geleitet.

Das landesweite Projekt „FrauenOrte“ wählte in den letzten Jahren insgesamt 60 Orte aus, an denen historische Frauenpersönlichkeiten und ihr Lebenswerk geehrt werden. Der Frauenrat NRW als Träger des Projekts hat in der letzten Auswahlrunde der Bewerbung der Paderborner Soroptimistinnen den Zuschlag gegeben: Fanny Nathan, die vor 170 Jahre das erste jüdische Waisenhaus in Paderborn eröffnete, wurde in das Projekt aufgenommen.

Zahlreich waren die Gäste, die am Freitagvormittag gegen 11.00 Uhr in das Historische Rathaus gekommen waren. Nach der Begrüßung durch die Präsidentin von SI Club Paderborn, Julia Ures, und einem Grußwort von Bürgermeister Stefan-Oliver Strate, stellte die Vizevorsitzende des Frauenrats NRW, Prof.in Dr.in Petia Genkova das Projekt „FrauenOrte NRW“ kurz vor. Sie betonte in ihrer Rede: „Die Geschichte Nordrhein-Westfalens kann nicht ohne Frauen erzählt werden. Denn obwohl sich ihre Namen selten in Geschichtsbüchern finden, haben Frauen maßgeblich zur Geschichte unseres Bundeslandes beigetragen“.

Den Festvortrag hielt Dr. Gerlinde Gräfin von Westphalen vom SI Club Paderborn. Sie gehört gemeinsam mit Dr. Dorothee Kronlage, Maria Kuhlenkamp und Helga Voß zu dem clubinternen Arbeitskreis, der für das Projekt von der Bewerbung vor zwei Jahren bis zur Einweihung des FrauenOrts in Paderborn verantwortlich gewesen ist.

V. Westphalen schilderte, wie es Fanny Nathan gegen alle Schwierigkeiten gelang, mit ihrem Waisenhaus jüdischen Kindern in den preußischen Provinzen Westfalen und Rheinland einen Ort der Heimat, der Bildung und damit Chancen für ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen.

Im Anschluss an den Vortrag führte die zahlreichen Gäste ein kurzer Weg zur verhüllten Gedenktafel in der Nähe des Domplatzes 14. Dort hatte Fanny Nathan vor 170 Jahren in ihrer Wohnung am 1. März 1856 die ersten Waisenkinder aufgenommen.

Gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden des Frauenrates NRW wurde dort die Gedenktafel enthüllt und damit der FrauenOrt in Paderborn eröffnet.

Soroptimist International Deutschland (SID)
Aktuell zählen 225 Clubs mit über 7.000 Mitgliedern in acht Bezirken zu Soroptimist International Deutschland. SID ist Mitglied im Deutschen Frauenrat und viele Clubs sind in Landes- und örtlichen Frauenräten engagiert. Rund 1,5 Millionen Euro fließen jährlich dank des ehrenamtlichen Engagements von Soroptimistinnen in Deutschland in soziale Projekte im In- und Ausland.
www.soroptimist.de

Soroptimist International Club Paderborn
Seit 2006 besteht der SI Club Paderborn. Die aktuell 33 Mitglieder haben u.a. mit Spenden rund 500 Kindern Schwimmkurse ermöglicht, ein Event gegen Cybermobbing durchgeführt, lokal die Senioreninitiative in Paderborn und international Frauen in Sambia mit Mikrokrediten, ein Hilfsprojekt für 30 Aidswaisen in Moshi/Tansania sowie eine Aufklärungskampagne gegen Genitalverstümmelung an Mädchen in Westafrika unterstützt.
www.soroptimist-club-paderborn.de

Pressekontakt:
SI Club Paderborn | Dr. Gerlinde Gräfin von Westphalen
Tel.: 0172 3857666| E-Mail: von.westphalen@web.de